

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-2077/24-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die zunächst bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Teamleiterin*Teamleiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Mit dem *European Center of Just Transition Research and Impact-Driven Transfer (JTC)* wird an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein interdisziplinäres Forschungszentrum etabliert, das Fragen nach einer gerechten Gestaltung techno-sozio-ökonomischer Wandlungsprozesse in Transformationsregionen in Mitteldeutschland adressieren und dabei ‚Übermorgen-Fragen‘ mit aktuellen Herausforderungen verknüpfen wird.

- Inhaltliche und organisatorische Leitung des Innovationsteams B6 "Batterien aus nachhaltigen Materialien"
- Forschung & Entwicklung in Bereich neuer Materialien für Batterien
- Leitung Innovationsteam
- Erstellung interdisziplinärer und transregionaler Forschungsschwerpunkte
- Mitarbeit an gemeinsamen Publikationsvorhaben in Zusammenhang mit dem Projekt
- Vernetzung mit Akteuren, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Meetings, Tagungen und Workshops

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Physik, Chemie, Materialwissenschaften oder ähnlichen Fachrichtungen.
- Promotion in Physik, Chemie, Materialwissenschaften oder ähnlichen Fachrichtungen.
- Ausgewiesene Forschungserfahrung im Bereich der Materialforschung für Batterien
- Erfahrung im Bereich des Projektmanagements
- Betreuungserfahrung von Studentischen Hilfskräften und Qualifizierungsarbeiten
- Englischkenntnisse
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office->



forforeign-education) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Ralf Wehrspohn, Tel. 0345 55 28518, E-Mail: ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung senden Sie unter Angabe der Reg.-Nr. 5-2077/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 14.05.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II Institut für Physik, Herrn Prof. Dr. Ralf Wehrspohn, 06099 Halle (Saale).

Vorzugsweise senden Sie ihre Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail (ein pdf-Dokument) an Ralf.wehrspohn@physik.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.